



Umweltausschuss	15.11.2011
-----------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	496/2011-SUA
Stand	25.10.2011

Betreff Mitteilung betr. Fairtrade-Stadt Bornheim

Sachverhalt

Der faire Handel mit den Produzenten aus der so genannten Dritten Welt ist nicht erst seit der denkwürdigen UN-Vollversammlung in Rio de Janeiro von 1992 eines der wichtigsten Themen einer weltweit nachhaltigen Entwicklung. Die UN haben in ihrer "Agenda 21" u.a. beschlossen, dass nur mit einer sozial gerechten und ausgewogenen Entwicklung Nachhaltigkeit erzielt werden kann. Hierzu gehört ein sozial gerechter Preis, der im Rahmen einer freien Marktwirtschaft normalerweise von den Produzenten in Drittweltländern nicht erzielt werden kann. Immer mehr Städte haben dieses Problem erkannt und propagieren den Erwerb fair gehandelter Produkte, die in der Regel durch unabhängige Organisationen wie "TransFair" oder "El Puente" zertifiziert sind. Auch in Bornheim wird der Verkauf fair gehandelter Produkte vor allem über die EineWelt-Läden der Kirchengemeinden unterstützt. Seit fast 10 Jahren unterstützt auch die Stadt selber durch ihr Engagement in der Lokalen Agenda und im Arbeitskreis EineWelt den Verkauf fairer Produkte wie z.B. des Vorgebirgs Cafés.

Nun soll die Stadt Bornheim das "Fairtrade-Stadt"- Siegel erlangen. Zu diesem Zweck hat der Rat den Bürgermeister im April beauftragt, die notwendigen Schritte einzuleiten. Neben diesem grundlegenden Einleitungsbeschluss gibt es einige Kriterien, die für das Siegel zu erfüllen sind. Hierzu gehört zunächst die Bildung einer Lenkungsgruppe, die den Prozess der Zertifizierung initiiert, begleitet und steuert.

Der Bürgermeister hat daher am 18. Oktober alle interessierten Akteure eingeladen, um über das Siegel und den Zertifizierungsprozess zu informieren und die Bildung der Lenkungsgruppe anzuregen.

Etwa 20 Bürgerinnen und Bürger sind der Einladung gefolgt und aus deren Mitte hat sich eine Lenkungsgruppe von zunächst 9 Personen gebildet. Der Bürgermeister betont aber, dass die Teilnahme am Zertifizierungsprozess für alle offen bleibt. Wer Interesse an einer Mitarbeit hat, kann sich bei der Stabsstelle Umwelt und Agenda unter 02222 945-307 melden. Das erste Arbeitstreffen der Lenkungsgruppe findet statt am Mittwoch, den 23.11.2011, um 19:30 Uhr, in Raum 901 des Rathauses, Rathausstraße 2, Bornheim.